Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XXVII. Revue polytechnique No. 2.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von **Meyer & Zeller Nachfolger** in **Zürich.**

Abonnementspreis:
Ausland. . . Fr. 25 per Jahr
Inland. . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. . . Fr. 18 per Jahr
Inland. . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate nimmt **allein** entgegen: *Die Annoncen-Expedition* von RUDOLF MOSSE in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XXVII. ZÜRICH, den 11. Januar 1896. No. 2.

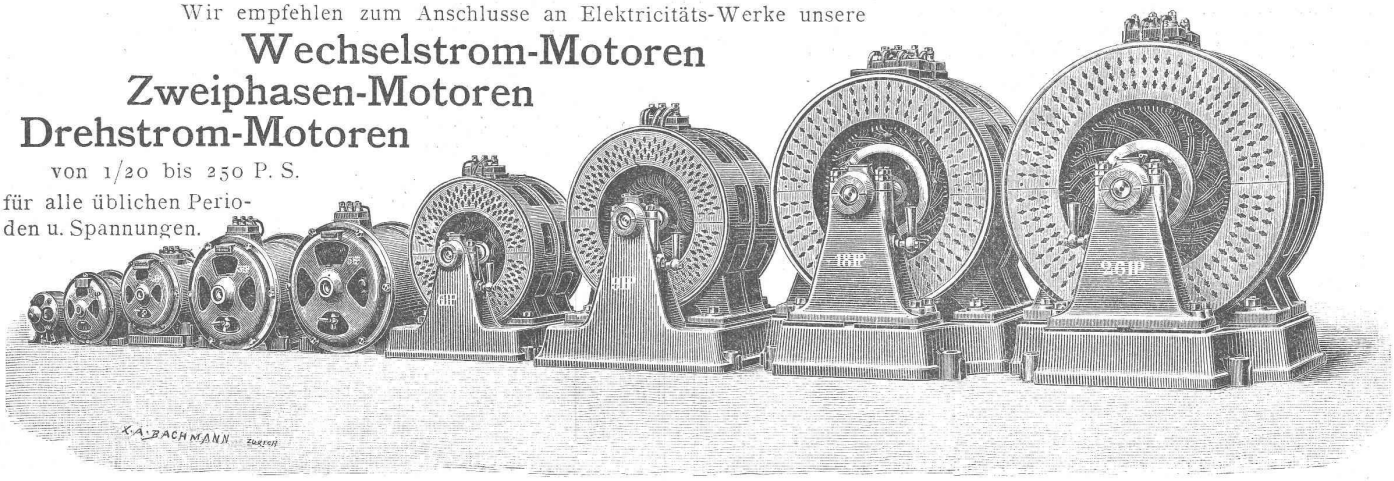
MASCHINENFABRIK OERLIKON.

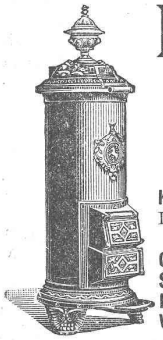
Wir empfehlen zum Anschlusse an Elektricitäts-Werke unsere

Wechselstrom-Motoren
Zweiphasen-Motoren
Drehstrom-Motoren

von 1/20 bis 250 P. S.

für alle üblichen Perioden u. Spannungen.





Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische **Dauerbrandöfen** mit Blech-, Guss- und Majolikaverkleidung.
Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Beste Collector-Bürste

für Dynamos,

System **Boudreaux,**

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei Keyser & Co. in Zürich.

Wer Bedarf in **Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsensätzen, Karren** u. s. w. hat, wende sich an die **Maschinenfabrik** und **Eisengiesserei** von **A. OEHLER & Cie.** in **AARAU.**

1000 Tonnen

Konstruktions-Eisen

stets auf Lager vorrätig.

I L I ⊔ Eisen,

Brückenbelag u. Breitflacheisen.

Monatliche Lagerverzeichnisse.

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn Zürich.

Wir empfehlen uns zur Lieferung aller Sorten

Rohglas zu Oberlichtverglasungen,

billigste Preise, schnelle und gute Bedienung zusichernd.

Ruppert, Singer & Cie., Kanzleistrasse 57, **Zürich III.**

Altstetten.

Die Gemeinde Altstetten ist willens, einen

Gemeinde-Ingenieur,

der auch im Geometerfach bewandert ist, anzustellen.

Bewerber haben ihre schriftliche Anmeldung unter Beilage eines Leumunds- und Fähigkeitszeugnisses innert Monatsfrist an Herrn Gemeinderat Lips einzureichen, welcher auch über Dienst- und Besoldungsverhältnisse etc. Auskunft erteilt.

Altstetten, 27. Dezember 1896.

Der Gemeinderat.

Stellen-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Adjunkten des Stadtingenieurs** wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Theoretische Bildung sowie Erfahrung im Bau sind erforderlich, die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter 4500 bis 6500 Fr.

Anmeldungen sind bis zum **14. Januar 1896** schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit dem Vorstande der Abteilung I des Bauwesens, Herrn Stadtrat Dr. **Usteri**, einzureichen.

Zürich, den 31. Dezember 1895.

Der Stadtrat.

Anzeige & Empfehlung

an die Herren Architekten, Baumeister und Privaten, dass Herr **A. Soldenhoff**, Maler, seit dem **1. Januar 1896** als Associé in mein Geschäft eingetreten ist und bitte ich Sie auch fernerhin der neuen Firma Ihr geehrtes Zutrauen schenken zu wollen.

Es wird unser Bestreben sein, nur gute und feine Arbeiten zu den billigsten Preisen prompt zu liefern.

Achtungsvollst zeichnet

Zürich, 4. Januar 1896.

Rich. Thal, Dek.-Maler.

Die neue Firma wird zeichnen:

Thal & Soldenhoff,

Dekorationsmaler,

Zürich II.

Transmissionsseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile, Drahtseile

liefert in bester Qualität die

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

— Tüchtige Monteure stehen zu Diensten. —

Reparaturen werden billigst besorgt.

Specialität: Seile mit regulierbarer Verbindung, zu deren Montage kein Fachmann nötig ist; jede Nachspleissung ausgeschlossen.

Bauzeichner gesucht.

Ein **Architekturbureau** in **Bern** sucht für nächsten Frühling einen jungen **Architekten** oder **Bauzeichner** mit guter Fachschulbildung, der schon einige Jahre in Bureaux und auf Bauplätzen thätig war. — Anfangs-Salair etwa 150 Fr. monatlich.

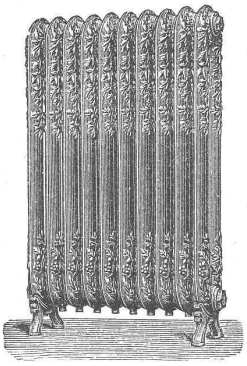
Schriftliche Anmeldungen mit Angaben über bisherige Thätigkeit, Nationalität, Alter, Gehaltsansprüche, Militärdienst, eventuelle Eintrittszeit u. s. w. richte man gefl. unter G 157 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Zürich**.

Auf einem städtischen Vermessungsbureau fände ein junger

Geometer od. Zeichner

dauernde Beschäftigung. Bewerber, ausgerüstet mit sauberer Handschrift und Gewandtheit im Planzeichnen, belieben ihre Eingabe unter Hinzufügung eines kurzen Lebensabrisses, Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche unter P 115 zu richten an die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.



Niederdruck-, Dampf- und Wasserheizungen

für Wohnhäuser, Villen, Geschäftshäuser, Schulen, Anstalten, Hotels etc.

in bewährtester Ausführung mit selbsthätiger Wärmeregulierung erstellt unter Garantie:

R. Breitinger, Zürich.

Aeltestes schweiz. Specialgeschäft für Heizeinrichtungen.

Stellenausschreibung.

Beim **Tiefbauamte der Stadt Zürich** ist die Stelle eines

technischen Zeichners

zu besetzen.

Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen Fr. 1500 bis 2500.

Anmeldungen sind bis zum 20. Januar 1896 schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Befähigung dem Vorstande, Abteilung I des Bauwesens, Herr Stadtrat Dr. Usteri, einzureichen.

Die Kanzlei des Bauwesens, I. Abteilung.

Stellenausschreibung.

Beim **Tiefbauamte der Stadt Zürich** sind infolge Rücktrittes der bisherigen Inhaber neu zu besetzen

2 technische Assistentenstellen.

Bewerber haben sich über theoretische Kenntnisse auszuweisen, solchen, welche daneben auch über praktische Erfahrungen verfügen, wird der Vorzug gegeben. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter Fr. 2500 bis 5000.

Anmeldungen sind bis zum 20. Januar 1896 schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit dem Vorstande der Abteilung I des Bauwesens, Herr Stadtrat Dr. Usteri, Stadthaus Zürich I, einzureichen.

Zürich, den 10. Januar 1896.

Die Kanzlei des Bauwesens, I. Abteilung.

Specialitäten für Ingenieure, Architekten und Baumeister.

Reissbretter, Zeichnentische, Reisschinen und Winkel, Reisszeuge, Masstäbe Rechenschieber, Rollbandmasse, Schwungkurven, Radien, Pantographen Gliedermeter. — Preislisten franko.

Gebrüder Fretz, Abteilung Papeterie, Zürich, Schipfe Nr. 4.

Rollbahnschienen und Schwellen

aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.